

The Hustler

Suzukis Powercruiser hat Potenzial. Die Jungs von H&B haben es rausgekitzelt. Und wir haben das gecheckt

Auch wenn einige von euch den Hustler nur als Herrenmagazin kennen, das Wort steht im Englischen auch als Bezeichnung für einen Workaholic. Und das ist der Besitzer dieses Bikes. Er betreibt ein Fotostudio, ist Musikproduzent und hat ständig mehrere Projekte am Laufen.

Den Ausgleich dafür findet Pierre auf dem Bike, und weil er kaum Zeit hat, muss sein Bike ebenfalls laufen. Trotzdem sollte es nicht irgend ein Serienmodell sein, aber vor allem sollte es Leistung haben. Die hat die Suzuki M 1800 R schon serienmäßig. Nur optisch entsprach sie nicht ganz des Besitzers Geschmack.

Die Bremsscheibe wurde nach links verlegt.
Der Blick auf die Show-Felge ist nun frei

Vom Händler zum Customizer

Jetzt musste die Kavallerie kommen. Die Jungs von H&B Motorcyle in Thannhausen griffen ein. Sie pflückten den nagelneuen Cruiser auseinander und verbauten neue Parts aus eigener Fertigung.

Wichtigste Änderung war dabei die neue Schwinge, die den Einbau eines 300ers erlaubt. Der Rahmen muss dafür nicht verändert werden, und der dicke Rundling läuft fast mittig.

Das wollten wir natürlich austesten. Wir schnappten uns das Bike, als sich die Gelegenheit bot. Als Spezialist für breite Reifen hat sich inzwischen unser Kollege Jens erwiesen. Der durfte ja schon die Lottermann-Temptation mit 280er fahren und eine Rocker mit 300er. Als privater Biker kommt er nämlich ein wenig zu kurz.

Testfahrer als Fußrastenabschleifer

Die Vorliebe von Jens für Breitreifenbikes begründet sich darin, dass seine MZ nur einen 110er im Heck hat. Auf der Hustler hat er es mit fast der dreifachen Breite zu tun. Solch ein Klops will natürlich ganz anders um die Kurve geprügelt werden. Da muss der Fahrer etwas mithelfen.

Doch nach ein paar Metern Eingewöhnung läuft das schon fast wie von allein. Zumindest die Kurventauglichkeit hat Jens voll ausgereizt. Die damals noch jungfräulichen Rasten bekamen den ersten Schliff. Auf die Frage, ob das den Besitzer ärgern würde, antworteten die bayrischen Customizer nur lachend: „Dann sieht er gleich mal, wie sich das gehört.“ Okay, dann also weiter und immer schön in die Kurve legen. Das dauert bei einer dicken Walze natürlich etwas länger, schließlich müssen ein paar Millimeter Gummi mehr über den Asphalt gehebelt werden.

Dürfen's ein paar Pferdchen mehr sein?

Über mangelnde Leistung braucht sich der Eigner nicht zu beschweren. 125 PS sind ein ordentlicher Wert. Per Powercommander sind sogar bis zu 140 Pferdestärken machbar. Hier beließ es die H&B-Crew aber vorerst beim Serienzustand. Sie änderten nur die Luftversorgung der Brennkammern mittels zweier Hypercharger und die Entsorgung der Gase über eine 2-in-2-Slip on-Anlage. Außerdem wurde die werksseitig verbaute Drehmomentbegrenzung ausgeschaltet. Die 169 Newtonmeter stehen nun auch schon in den unteren Gängen zur Verfügung. Dafür wurde allerdings die Kupplung mit Federn von Barnett verstärkt.

Der Umbau der hinteren Scheibenbremse auf die linke Seite hinter die Kardangelocke ermöglicht rechts den fast freien Blick auf die Thunderbike-Felge im „Spectacula“-Design. Dabei ersetzten die Schrauber den serienmäßigen Zweikolbenstopper durch eine verchromte Vierkolbenzange von Spiegler.



Die Kurventauglichkeit hat Jens voll ausgereizt

Das seitliche Kennzeichen ermöglicht den freien Blick auf die 300er Pelle



Der Schädel spricht

5 von 5 Schädeln
 Suzukis M 1800 R ist die beste Basis für gewaltige Ritze. Wird der ab Werk hässliche Nasenbär richtig poliert, ist auch der coole Auftritt gesichert.



Geschafft! Unser Testfahrer freut sich über den nächsten Breitreifen-Umbau auf seinem Kilometer-Konto ...

Der Hypercharger ist in der Custom-Szene ein gewohnter Anblick. Hier wurde er beidseitig verbaut

Für die flache Linie

Als Powercruiser mit Dragster-Anleihen sollte die 1800er natürlich schön flach daher kommen. Zum einen schafft das ein H&B-Umlenkhebel am Monofederbein. Zum anderen wurde der Rahmen im Sitzbereich rund zehn Zentimeter tiefer gelegt. Der Edelstahl lenker mit innenliegendem Gaszug ist eine Sonderanfertigung und trägt die hauseigenen Hot Dog-Aluminiumgriffe mit anschließenden Lenkerendenblinkern. Für edle Optik sorgen die beliebten Rebuffini-Armaturen, die durch Tipptaster komplettiert werden. Die Fender stammen natürlich auch von H&B. Trotz Solositz hat das Heck eine Zweimann-Zulassung.



... und hier die Kanuni-MZ von Jens. Kein Wunder, dass der Mann immer „Hier“ ruft, wenn wir mal ein richtiges Bike testen

Der Cobra Style-Scheinwerfer von H&B ersetzt die träge Nasenbär-Optik des Originals

Für eine eigenständige optische Präsenz sorgt das Airbrush, dem das Thema „Hustler“ zu Grunde liegt. Tito's Airbrush setzte Spieleidenschaft und Glück in Bilder um. Wir wünschen dem Fahrzeugbesitzer etwas mehr Zeit, damit er das Leben im Sattel seines Bikes mit einem breiten Grinsen genießen kann.

Text: jm
 Fotos: Volker Rost



Tito's Airbrush setzte das ewige Thema von Glück und Leidenschaft in Bilder um

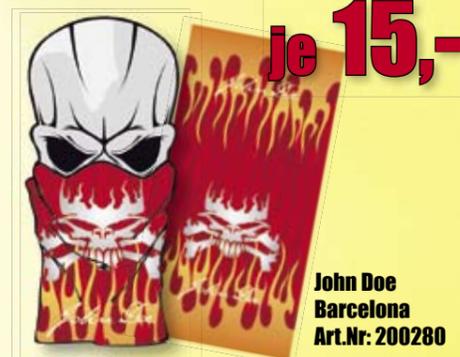
Technische Daten

POWERTRAIN	The Hustler
	Basis.....Suzuki M 1800 R, 2009
	Motor.....Serie, Powercommander
	Leistung.....125 PS
	Luftfilter.....2 x Hypercharger
mit H&B Ansaugrohren
	Auspuff.....H&B 2-in-2 Slip on, 102 mm
Miller Endtöpfe mit EG-ABE
	Rahmen.....im Sitzbereich 10 cm tiefer
	Gabel.....USD, Serie
	Gabelbrücken.....H&B, 300 mm
	Schwinge.....H&B Stahlschwinge mit TÜV
	Federung hinten.....Monofederbein
mit H&B Tieferlegung
	Bremse vorn.....Serie
Bremse hinten.....Spiegler 4-Kolben,	
.....nach links verlegt	
Rad vorn.....TB „Spectacula“ 3,5 x 18“	
.....mit 130/70-18	
Rad hinten.....TB „Spectacula“ 10 x 18“	
.....mit 300/35-18	
Lenker.....V-Team inkl. Riser	
Griffe.....H&B Hot Dog Aluminium	
.....mit Blinkern	
Armaturen.....Rebuffini, Tipptaster	
Spiegel.....Luca	
Scheinwerfer.....H&B Cobra Style	
Blinker hinten.....LED-Streifen im Fender	
Fender vorn.....H&B GfK	
.....Sonderanfertigung	
Fender hinten.....H&B GfK Two Eighty Evo	
Fußrasten.....V-Tech	
Sonstiges.....seitl. Kennzeichenträger	
.....von H&B mit Rücklicht	
Lackierung.....H&B, Bumpi	
Airbrush.....Tito's	
KONTAKT	H&B Motorcycle
	Am Gigelesberg 14
	86470 Thannhausen
	Tel 08281 - 47 74 www.h-b-motorcycle.de

www.szeneshop.com
 Rund um die Uhr bestellen!

John Doe

Multifunktionsstuch oder Halstuch für alle Sportarten. John Doe Tunnels bieten hohen Tragekomfort und optimalen Schutz gegen Wind, Schnee, Sonne, etc. Sie sind nahtlos aus einem Stück gefertigt und mit ihren Hightech Materialien sind sie schnell trocknend und äußerst formstabil.



John Doe Barcelona Art.Nr: 200280



John Doe Perugia Art.Nr: 200281



John Doe Berlin Art.Nr: 200287



John Doe Paris Art.Nr: 200297

Szene Shop

Bestellhotline
 0621 - 483 61 4700

* Alle Preise in Euro inkl. 19 % MwSt. zzgl. Versandkosten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.